Objekt: Schlussstein

Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke
Hellweg 13
59590 Geseke
0152 33 59 33 72
info@arens-glasgestaltung.de

Sammlung: Heraldik
Inventarnummer: 0000.289

Beschreibung

Es handelt sich um eine viergeteilte Wappenkartusche. Darauf ist (heraldisch) rechts oben bzw. schräg darunter ein doppelt kanneliertes Balkenkeuz zu sehen. In den beiden übrigen Felder befinden sich je drei senkrechte, nicht durchgezogenene Balken. Die Kartusche ist in einem Dekor aus Schuppenband und Blattvoluten gefasst.

Die Wappenkartusche besteht aus Sandstein. Der Stein hat an einer Längsseite Abbrüche. Es könnte ein Schlussstein eines Portals gewesen sein. Die Wappen sind bisher nicht zuzuordnen. Es enthält jedoch Elemente, die in den Wappen der westfälischen Adelsfamilien von der Recke und von Westerholt auftauchen.

Grunddaten

Material/Technik: Sandstein / behauen

Maße: H 34,5 cm; B 39 cm; T/L 15 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1634-1733

wer

WO

Schlagworte

- Schlussstein
- Steinmetzarbeit
- Wappen
- Wappenstein